

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 60 (1987)

**Heft:** 4

  

**Artikel:** Kamerad, was ist Dir Deine Freizeit wert?

**Autor:** Spichiger, Jürg

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-519261>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nach allen erdenklichen Kriterien sortierte Listen nach Grad, Namen, Funktionen, Zugsangehörigkeit, Einrückungs- bzw. Entlassungsdaten oder Mutationen per einem ausgewählten Stichtag. Ebenso lassen sich Ranglisten in Sekundenschnelle ausdrucken. Benötigt der Kommandant Adressetiketten für Versendungen an alle Kp-Angehörigen oder um die K Mob-Akten auf den neuesten Stand zu bringen, leistet auch hier der Computer wunschgemäss seinen Dienst.

Inzwischen dürfte dem Leser klar geworden sein, dass sich die Liste der Aufgaben für den Computer beliebig erweitern liesse. Ausschlaggebend für den Einsatz des Computers gegenüber der manuellen Ausführung muss aber immer das Verhältnis Aufwand und Ertrag sein, ansonsten die anfallenden Arbeiten in übertriebener Weise dem Computer überlassen werden, wodurch die Tätigkeit des Fouriers gehindert oder unüberblickbar wird.

## Kamerad, was ist Dir Deine Freizeit wert?

---

*Die uns von Fourier Jürg Spichiger zugestellte Idee, welche wir unsern Lesern gerne vorstellen möchten, hat uns besonders angesprochen. Seine «Computerlösung» stellt eine Mischung dar, die Planungsphase wird maschinell unterstützt, während die effektive Ausführung, das Nachführen der Tagesdaten, manuell erledigt werden kann. So ist der Fourier im Felddienst weder auf elektrische Energie, noch auf eine Maschine angewiesen.*

*Sein gesamtes Angebot basiert auf den zur Zeit in Kraft stehenden Reglementen und Vorschriften und wird stets wieder nachgeführt. Die abgebildeten Beispiele sind Auszüge aus Unterlagen einer Einheit, welche sich im Dezember 1986 im Wiederholungskurs befand.*

Hand aufs Herz! Wer von Ihnen hat nicht schon die vordienstliche Rechnerei ins Pfefferland oder sonstwohin verwünscht? Wer hat nicht schon den besten und schönsten Menüplan von ganz Westeuropa gebaut und dann bei der Berechnung des Pflichtkonsums festgestellt, dass zwar die Kür, nicht aber die Pflicht erfüllt war? Wer hat nicht schon . . .

Als Rechnungsführer einer Einheit hatte auch ich mir obige Frage bereits schon vor Jahren gestellt, und bin dann zum Schluss gekommen, dass sie, selbst wenn sie im ersten Moment provokativ wirkt, durchaus berechtigt ist.

Was tut also ein Fourier in solch einer Situation? Er hat eine Idee.

Wie aber entsteht aus einer Idee eine einsatzfähige Lösung? Nun, er nimmt:

- besagte Idee
- einen Computer
- eine Programmiersprache, sowie
- genügend Freizeit

Was ich Ihnen hier anbieten kann, ist eine Lösung, die sich bereits seit längerer Zeit in der Praxis bewährt hat und vielleicht auch Ihnen von Nutzen sein kann? Versuchen Sie es?

Wie gehen Sie vor?

Sie bestellen *vordienstlich die Dokumentation*, welche Ihnen erlaubt, den Menüplan auf einem eigens dafür vorgesehenen Formular aufzubereiten. Soweit wie gehabt . . .! Als einzige zusätzliche Arbeit haben Sie jedes Gericht mit der entsprechenden Menünummer auszustatten. Eine alphabetisch sortierte Rezeptübersicht liegt der Dokumentation bei, ebenso wie die Preislisten für Armeeproviant und Selbstsorgeartikel. Neue Rezepte fügen Sie, mit detaillierten Mengenangaben versehen, bei, damit ich sie in den Datenbestand aufnehmen kann. So profitieren Sie und Ihre Wehrmänner von den Menüideen Ihrer Fourier-Kameraden.

Dann senden Sie mir diese Formulare, zwecks Erfassung in das Computersystem, zu.

Zurück erhalten Sie:

den *Menüplan mit der Kostenberechnung für 100 Mann* gemäss dem offiziellen Rezeptbuch, eine Kostentotalisierung, den gesamthaft zur Verfügung stehenden Verpflegungskredit, sowie einen allfälligen Überschuss oder Fehibetrag, die *Kontrolle des Pflichtkonsums* mit Nachweis sämtlicher pflichtiger Artikel, deren Pflicht-

# M E N U E P L A N

Einheit:		Nr:		Bezeichnung des Dienstes:		vom:		bis:			
Name des Rf:						Diensttyp:		Sprache:			
Bestand 6 Tage:		Bestand 13 Tage:		Bestand 20 Tage:		Verpfl. kredit:		Anz Buchhaltungsp.			
Bestand 6 Tage:		Bestand 13 Tage:		Bestand 20 Tage:		Verpfl. kredit:		Anz D Tage:			
Nr.	Bestände/Kredite	F r ü h s t ü c k			M i t t a g e s s e n			A b e n d e s s e n			TOTAL
		Rezept	Bezeichnung	Wert	Rezept	Bezeichnung	Wert	Rezept	Bezeichnung	Wert	
	Vpf	R			R			R			
	Frü	R			R			R			
	MiE	R			R			R			
	AbE	R			R			R			
	VKr	R			R			R			
	KIK	R			R			R			
	Hx7	R			R			R			

## KONTROLLE PFLICHTKONSUM

des WK 1986, Biere vom 27.11.86 bis 20.12.86

VVF-PBVL34/P 13.11.86 Pz Hb Bttr I/15 (10) Four Vogt Walter

(Mengen fuer 100 Mann)

Seite 1

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Mengen-einheit	Preis je ME	1.BP Menge	2.BP Menge	3.BP Menge	4.BP Menge	Total Pflicht Menge	Differenz Menge	Differenz %
								200.0	200.0	
								100.0	33.0	67.0
								0.0	67.0	67.0
								200.0	200.0	
337.9011	Militaerbiscuit	Portion	1.10					8.4	8.0	0.4
337.9012	Frischhaltebrot	Portion	1.10	200.0				8.4	8.0	0.4
337.9013	Fruechtebrot	Portion	2.00		200.0			100.0	100.0	
337.9061	Fleischkonserve	Portion	26.40		8.4			100.0	100.0	
337.9062	Schweinfl.konserve	Dose	18.00		8.4			100.0	100.0	
337.9063	Fleischkaesekonserv							100.0	100.0	
337.9072	Rindsgul,Kart,Grbohn									
337.9073	Ragout,w.Bohn,Kartof									
337.9074	Schw.voress,Erbs,Kar									
337.9076	Streichpastete									
337.9081	Dosenkaese									
337.9111	Sofortkaffee (Port)									
337.9153	Kakaopulver gezuckt.									
337.9161	SMP									
337.9162	VMP									
337.9171	Kondensmilch ungez.									
337.9172	Fruehstueckskonserv									
337.9175	Tee in Portionen									
337.9181	Suppenkonserve									
337.9201	Suppenmehl									
337.9202	Wuerfelzucker									
337.9402	Konfituere (Port)									
337.9411	Konfituere in Dose									

VVF-PBVL34/P 05.11.86

## PREISLISTE SELBSTSORGE-ARTIKEL

SEITE 1

ARTIKEL-NR.	BEZEICHNUNG	ME	PREISE OFFIZ/EIGEN	ARTIKEL-NR.	BEZEICHNUNG	ME	PREISE OFFIZ/EIGEN
	Apffel II.Qual.	KG	1.70		Grundbruehe	LT	0.20
	Ananas-Konserven	DD	1.90		Gurken	KG	1.30
	Apfelschnitze ged.	KG	6.20				
	Apfeltee	KG			Haselnuesse	KG	6.50
	Appenzeller	KG	13.75		Haselnusscremepulver	KG	8.30
	Aprikosen	KG	3.00		Hefe gepresst	KG	5.00
	Aprikosen gedoerrt	KG	6.00		Hinterviertel Kuh	KG	10.95
	Artischocken	KG	13.00				
	Aubergines	KG	4.20		Joghurt	ST	0.70
	*Aufschnitt	KG	13.90				

VVF-PBVL33/P 13.11.86

Pz Hb Bttr I/15 (10) Four Vogt Walter

WK 1986, Biere

vom 27.11.86 bis 20.12.86

Info: 3 D 1 24 20

Seite 2

TAG/DATUM	F R U E H S T U E C K	M I T T A G E S S E N	A B E N D E S S E N	TOTAL
Mittwoch 03.12.86	** Schoko-Milchpulver 61 Butter 20 gr. 41 Konfituere 10	** Konservensuppe (Sm) 14 Fleischkaesekonserv 151 Hoernli mit Kaese 62	--- 80% --- Schwarztee 7 Hackbraten I 125	F 227 M 286 A 219
7.Tag	Tilsiter 30 gr. 36 Brot 250 gr. 79	* Gruene Bohnen (Kons) 59	** Kartoffelstock frisch 48 * Ruebli gedaempft 39	T 732
Donnerstag 04.12.86	* Milchkaffee FM II 61 Butter 20 gr. 41 Konfituere 10	** Konservensuppe (Sm) 14 * Voressen I 167 Spiralen mit Kaese 62	--- 80% --- Brotsuppe gebunden 6 Ravioli 117	F 191 M 329 A 150
8.Tag	Brot 250 gr. 79	** Rosenkohl 86	* Kabissalat 27	T 670
Freitag 05.12.86	** Fruehstueckskonserv 60 Butter 20 gr. 41 Konfituere 10	** Cordon Bleu (Kons.) 298 Nudeln mit Kaese 62 Rotkraut 43	* Passierte Suppe 9 * Speckroesti 91 * Kabissalat 34	F 231 M 403 A 134
9.Tag	Greyerzer 30 gr. 41 Brot 250 gr. 79			T 768
Samstag 06.12.86	** Sofortkaffee (Port) 10 Butter 20 gr. 41 Konfituere 10	** Cremesuppe 15 * Schueblinge 170 Kartoffelsalat 38	--- 10% --- Brotsuppe gebunden 1 Hoernlipilaff 12	F 212 M 223 A 17
10.Tag	Emmentaler 30 gr. 41 Frischhaltebrot 110		* Rueblisalat roh 4	T 452
Sonntag 07.12.86	--- 10% --- Milchkaffee VMP 6 Butter 20 gr. 4	--- 10% --- ** Suppenkonserve 3 * Kotelettes paniert 30	--- 10% --- Suppenkonserve 3 Kaeseplatte garniert 20	F 23 M 42 A 25
11.Tag	** Konfituere 1 Tilsiter 30 gr. 4 Brot 250 gr. 8	* Nudeln 3 * Endiviensalat 6	* Schaelkartoffeln 2	T 90
Montag 08.12.86	** Schoko-Milchpulver 61 Butter 20 gr. 41 Konfituere 10	** Konservensuppe (Sm) 14 * Bratwurst Zwiebelsce 183 Hoernli 32	* Haferflockensuppe 7 * Saftplaetzli 230 * Bratkartoffeln 59	F 183 M 267 A 346
12.Tag	Tilsiter 20 gr. 24 Brot 150 gr. 47	* Kopfsalat 38	** Kabis gehackt 50	T 796

menge, die im Menüplan eingesetzten Verbrauchsmengen, sowie ein entsprechender Mehr- oder Minderverbrauch. Als Berechnungsbasis gelten wie beim Menüplan die *Mengen für 100 Mann*,

*sämtliche Tagesbilanzen* der Dienstperiode, mit detaillierter Berechnung aller eingesetzter AVM- und Selbstsorgeartikel, basierend auf den *tatsächlichen Beständen*. Sämtliche Preise der Selbstsorgeartikel können Sie, wenn Sie die Standardpreise nicht übernehmen wollen, selbst festlegen,

eine *Bestelliste* aller verwendeter Artikel (AVM und Selbstsorge) für die *tatsächlichen Bestände*. Sie bildet die Basis für die vordienstliche Bestellung an den Qm, sowie an die Lieferanten. Jede Tagesmenge ist einzeln dargestellt. Selbstverständlich ist sie auch während des Dienstes eine wertvolle Hilfe für Einzel- und Nachbestellungen. Selbst das Wasser für die Speisenzubereitung, ein für uns alltägliches Gut, ist darin enthalten. Vielleicht müssen Sie das Wasser einmal mitnehmen oder nachschieben und Sie wissen dann bereits wieviel . . .!

Dieses ganze Dienstleistungspaket erhalten Sie zum Preise von Fr. 115.-. Im Einführungsmonat, d. h. erster Monat nach Veröffentlichung sogar zu nur Fr. 99.-.

Darin inbegriffen sind zwei Korrekturläufe nach der Ersterfassung, damit Sie Umstellungen und Anpassungen in Ihrem Menüplan vornehmen können (Optimierung). Selbstverständlich helfe ich Ihnen auch telefonisch oder je nach Distanz persönlich, indem Sie mich aufsuchen können. Was die Verarbeitungszeit anbelangt, sollten Sie bei drei Verarbeitungsläufen mit ca. 3 Wochen rechnen (1 Woche pro Durchlauf, Postwege inbegriffen).

Die Auswertungen sind in deutsch, französisch oder italienisch erhältlich. Die Dokumentation und die Erfassungsformulare bestehen vorerst nur in deutsch.

Wenn Sie Interesse an meinem Angebot haben, rufen Sie mich an, oder schreiben Sie mir.

Jürg Spichiger, Bernerring 65

Postfach 54, 4015 Basel

Telefon P 061 54 33 21 oder G 061 26 77 11

#### *Bemerkung der Redaktion*

*Wir wollten absichtlich nicht einzelne Programme detailliert erläutern, denn nicht alle Leser sind mit dem «Computerlatein» vertraut. Interessierten Lesern empfehlen wir, sich mit unserer Kontaktperson in Verbindung zu setzen.*

*Dass den meisten die notwendigen Mittel, einen Computer in den WK mitzunehmen, ganz einfach fehlen, sind wir uns bewusst.*

*Mit diesem Artikel wollten wir zeigen, dass mit einem Einsatz von EDV sogenannte Routinearbeiten schnell und sauber erledigt werden können. Es bleibt dementsprechend mehr Zeit für kreative Tätigkeiten, Planung, Vorbereitungen und Kontrollen. Unsere Umfrage hat gezeigt, dass die private Initiative im Bereich «Militär und EDV» enorm ist, eine Initiative, die unbedingt weiterverfolgt werden sollte.*

#### **Forum für «Computerfreaks»**

Einige der Leser, welche uns ihre Ideen zugestellt haben, äusserten den Wunsch, ein Forum zu bilden, um über dieses interessante Thema zu diskutieren und vielleicht auch Kontakte zu knüpfen. Im gegenseitigen Einverständnis, hat die Redaktion sämtliche uns zugesandten Unterlagen an *Oblt Andreas Forrer, Winterthurerstrasse 1, 8610 Uster*, weitergeleitet.

Oblt Forrer stellt sich gerne als Kontaktperson zur Verfügung. Er hofft, dass sich noch andere Leser (Computerfreaks) bei ihm melden, die sich ebenfalls mit «Hellgrünen Applikationen» herumschlagen und sich auch weiterhin mit diesem Problem beschäftigen möchten.